

10. Februar 2015

„Clusterland Award“ holt die besten Kooperationsprojekte vor den Vorhang

Einreichfrist endet am 27. Februar

Bereits zum sechsten Mal schreiben das Land Niederösterreich, die Wirtschaftsagentur ecoplus und die Raiffeisenbankengruppe NÖ-Wien den sogenannten „Clusterland Award“ aus. Mit diesem Preis würdigen die Initiatoren die besten Modelle erfolgreicher Wirtschaftskooperationen und überbetrieblicher Zusammenarbeit, sowohl zwischen den Firmen untereinander, als auch zwischen Wirtschaft und Forschung. Gesucht werden herausragende Ideen und Projekte zu den Themenfeldern nachhaltiges Bauen und Wohnen, Kunststoff, Lebensmittel, Logistik, Metall/Mechatronik sowie Elektromobilität.

Der „Clusterland Award 2015“ wird für die besten Kooperationsprojekte in den drei Kategorien „Qualifizierung/Prozess- und Organisationsinnovation“, „Forschung & Entwicklung, Innovation“ sowie „Branchenübergreifende Zusammenarbeit“ vergeben. Eine Kooperation muss aus mindestens drei Partnern bestehen. Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten wird die gelungene Zusammenarbeit mit Partnern für den langfristigen Erfolg eines Unternehmens immer wichtiger.

Die Ausschreibungsfrist für den „Clusterland Award 2015“ endet am 27. Februar. Nachdem eine Expertenjury die Einreichungen bewertet hat, findet noch im Frühjahr die Preisverleihung statt. Neben der Urkunde erhält jeder Categoriesieger einen Anerkennungspreis in der Höhe von 3.000 Euro. Alle Siegerprojekte werden in der Folge öffentlichkeitswirksam vermarktet.

Nähere Informationen: www.ecoplus.at/clusterlandaward, <http://www.rbgnoe.at/>.